Ordnung I Familie 1. (Gruppe 3)

(9.) Cl (H. 43) Berlin, Königl. Bibl., (Langen) Ms. germ. fol. 616, früher im Besitz der Familie v. Langen, dann v. Lüning, Pap., 1466 In vigilia ad vincula petri, Folio. Landrecht Niederdeutsch, mit (artikelweise x) folgender) Glosse (u. voraufgeschicktem Rubrikenregister.) Schlußschrift: Vorrede, Schlußschrift, Nr. 420 (114) und 660.

Vgl. Homeyer, Genealogie S. 117, 118, 119, 123, 128, 145 u. Sachsenspiegel 3. Aufl. S. 34, 42/118.

x) Nicht paragraphenweise, wie Homeyer (Gen. S. 45) behauptet. u. ff. S. 4) Verwechselung mit Nr. 660

NB. Keynot. Artikel!

Von den Vorreden ist der Prolog u. der Textus prologi vorhanden, letzterer als I. art. 1 glossiert. Die Reihe I. 7 bis 14. § 1 fehlt in Text u. Glosse, doch steckt die Gl. zu I. 7 mitten in der Gl. zu I. 6 (§ 2), Homeyer, Gen. S. 114. I. 26 ist in der älteren Form vorhanden, hinter 32 gestellt u., was Homeyer (Genealogie S. 122 u. Sachsenspiegel 3. Aufl. S. 35) übersehen hat, glossiert, u. zwar ist die Gl. in beiden Formen combiniert x) (was bei Homeyer, Gen. S. 140 nachzutragen). I. 36 fehlt in Text u. Glosse. Wie in Cl geht die Gl. zu III. 47 ... 50 (in einen Art. vereinigt) dem Text voran, sie ist mit der Gl. zu III. 45 & 46 verbunden; zu III. 47 ... 50 steht die Bemerkung: De glose rort sic hir vor den neisten ar°, dar he secht myt dem texte „we dem anderen" etc. (Anfangsworte von III. 47). III. 51 fehlt

x) Ist dies auch in Cl der Fall?